

## Empelder Verlag bringt Kinderbuch „Leinland“ klimaneutral heraus

Bianca Richter-Harm ist mit ihrem jungen Verlag nach Ronneberg-Empelde umgezogen. Ihr erstes Kinderbuch „Leinland“ ist eine kunterbunte Fantasiegeschichte zum Malen, Zeichnen, Kleben und Kleistern – und klimaneutral produziert.



**Empelde.** Bianca Richter-Harm gerät ins Schwärmen, wenn sie von ihrem Erstlingswerk „Leinland“ erzählt. „Es ist eine Geschichte über das Malen und Zeichnen“, sagt die Geschäftsführerin des vor rund einem Jahr in Oberricklingen gegründeten Verlags ennothek. Trotz oder vielleicht gerade wegen des ersten Lockdowns sei es ein gelungener Start für ihr junges Unternehmen gewesen, dass seit Kurzem im Grafischen Centrum Empelde ansässig ist.

„Das ist einfach perfekt“, freut sich die Jungunternehmerin, deren Büro nun an die Räume der Firma Wanderer Werbedruck grenzt. Die kurzen Wege innerhalb des Gebäudes seien optimal. Die Begegnung mit Jochen Wanderer sei wirklich ein Glücksfall gewesen. „Mir war es wichtig, das Buch klimaneutral zu drucken. Horst Wanderer hat alle Kriterien für die nötige Zertifizierung erfüllt“, berichtet die Verlegerin. Es sei ein Buch zum Benutzen, nicht zum Ins-Regal-Stellen. Als Ringbuch sei „Leinland“ robust und flexibel gestaltet. „Das Papier ist extra stark für kreative Materialien“, sagt sie.

### Geschichte fördert die Kreativität der jungen Leser

Richter-Harm beschreibt das Buch als interaktives Kunsterlebnis. Das teilweise noch unfertige Leinland sei ein inspirierender Ort, der dazu einlade, selbst kreativ zu werden. Kritzeln, gestalten, mitmalen sei

ausdrücklich erwünscht. So gebe es auf zwölf leeren Aktionsseiten und an mehreren Stellen des Buches kleine Anregungen für eigene Illustrationen der Leser. „Dadurch wird das Buch zu einem Gemeinschaftsprojekt von Verlag, Autorin und Lesern, die sich sogar als Co-Autoren auf den Titel von „Leinland“ setzen lassen können.

Der Verlag schaffe mit der Autorin und Illustratorin Carolin Giertz einen zusätzlichen Anreiz für die Mitgestaltung, indem die Leser selbst, wie die Helden der Geschichten, an einem Malwettbewerb teilnehmen.

## Geschichte über Familie Colori

Im Zentrum der Erzählung steht die Familie Colori mit Vater Stifetto, Mutter Pinsella und den neun Kindern, den Farben Blau, Lila, Rot, Grün, Orange, Braun, Schwarz, Gelb und Weiß. Sie alle leben in einer magischen Welt, die sich Leinland nennt. Eines Tages begegnen die Coloris einer fremden Kreatur, die das ganze Dorf mit seinem wilden Gebaren in Angst versetzt. „Die Suche nach der Wahrheit wird zu einer spannenden Abenteuerkunstreise, in der die Superkräfte der Coloris gefragt sind und auch der Leser fleißig mitgestalten darf“, verrät Richter-Harm.

Die jungen Leser ab acht Jahre können sich auf kunterbunte, fantasiereiche 141 Seiten mit 50 Illustrationen und elf Mitmachseiten zum Malen, Zeichnen, Kleben und Kleistern freuen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Verlages unter [leinland.de](http://leinland.de).

*Von Heidi Rabenhorst*

---

**Hannoversche Allgemeine**

Radio.de